

Ⓩ

Von Fritz Mielert erscheint Ende November:



160 S. auf Kunstdruckpapier mit 130 teils ganzseitigen Abbildungen. Lex.-8°. RM 5.70, gebunden RM 6.90

Inhalt: Die Segner — Fest hielten sie am alten Brauch — Die fernen Ahnen — Wert der alten Kultur — Das große Heiligtum — Wallburgen — Wo Druden weilten — Opferstätten und heilige Quellen — Schicksale — Entschwundene Schönheit — Naturentfremdung — Hünen und Zwerge — Geheimnisreiche Berge — Wittekind und Wittekindburgen — Hunnen im alten Soest — Späteres Volksgut und Besinnung — Wie Karl den Sieg errang — Westfälische Art — Die Birkenbaumsage — Die Landschaften — Was noch kommen muß — Erhaltenes Kulturgut — Bedenket.

Seit nationalsozialistische Gedanken in unserem Volke Wurzel gefaßt haben versuchen wir mit neuer Kraft zu den Quellen unseres Wesens zurückzufinden. In dieser großen Aufgabe arbeitet auch der Verfasser mit seinem neuen Buch.

Bis in die verstecktesten Winkel westfälischen Landes ist er gedrungen und hat dort Kultplätze und Opfersteine, heilige Haine, Berge und Quellen als Zeugen alter Kultur gefunden. Er folgt den Spuren, die zu den Stätten der Entstehung der alten Hünen und Geisterlagen führen und erzählt uns Geschichten von Druden, Hollen und Zwergen. — In Westfalen finden wir auch noch viele Bauernhäuser nach der Väter Art mit Fachwerk und Strohdach und den Wotansköpfen am Siebel. Die Höfe bergen manch altes Gerät, das von großer Handwerkskunst zeugt.

In seinem Werk hat der Verfasser mannigfaltige Landschaftsbilder und viele Kulturdenkmäler mit der Kamera festgehalten, die er in 130 sorgfältig ausgewählten z. T. ganzseitigen Bildern vorlegt. Zweifellos ist es ihm gelungen, uns durch Wort und Bild die Größe der Natur und Kultur einer der deutschen Landschaft nahe zu bringen, einer Landschaft, in der sich besonders zahlreich und überzeugend Denkmäler aus alter Zeit erhalten haben.

Für alle, die nach Ausstrahlungen deutschem Wesens suchen und forschen, die unser Volk wieder zu den Quellen seiner Kraft zurückführen wollen, ist das Werk eine starke und wertvolle Hilfe.

Herr Kollege:

Sie kennen gewiß die anderen Werke des obengenannten Verfassers. Das neue Buch — es behandelt ein bisher noch nicht von dieser Warte aus betrachtetes Gebiet — stellt sich den bis jetzt erschienenen Werken Mielerts würdig an die Seite. Kennen Sie aber seine früheren Bücher noch nicht, so bestellen Sie ein Lesestück oder zwei Probeexemplare. Sie werden uns zustimmen: Ein vortreffliches Geschenkwerk!



Verlag der Ärztlichen Rundschau, Abt. Heger-Verlag, München 2 SS, Savariaring 10



S O B B E N E R S C H I E N :

JOHANNES KEPLERS  
WISSENSCHAFTLICHE UND  
PHILOSOPHISCHE STELLUNG

VON MAX CASPAR

37 S. 8°. RM. 1.50 (=Schriften der Corona XIII)

Johann Keplers wissenschaftliche und philosophische Stellung darzustellen, was Kepler selbst für die Quintessenz seines Schaffens gehalten und wie sein Seherauge die Welt geschaut, ihn einzuordnen in die Entwicklung des geistigen Lebens und damit auch sein Verhältnis zu Kopernikus, Galilei, Newton aufzuzeigen — dies die Aufgabe, die der Mitherausgeber von Keplers Werken sich hier gestellt hat. Er hat eine große deutsche Gestalt neu aufgerufen.

Ⓩ

R. OLDENBOURG · MÜNCHEN 1 UND BERLIN

„... Ein guter Ratgeber und Freund!“  
schreibt „Die Hanseatin“, und das ist die erste  
Besprechung, nachdem soeben erschienen:

Nr. 1 der Jungborn-Schriftenreihe

Rudolf Just Jungborn

Heraus aus  
dem Bierware der  
Ernährungs-Systeme™

Zusammen aus 45 jähriger Erfahrung mit  
fleischloser Ernährung an Gesunden und Kranken.  
Mit Vorwort von Prof. Dr. med. N. Vogel,  
Dresden, und Bild des Verfassers.

Kartoniert RM —.80

Der mitreißende Titel, der mitreißende und  
überzeugende Inhalt begeistert jeden! Es ist  
auch eine Frage, die jeden angeht, denn alle  
suchen heute nach der richtigen Ernährung.  
Besonders interessiert sind Ärzte, Kranke,  
Freunde fleischloser Ernährung, fortschrittliche  
Hausfrauen usw.

Wir bitten um ihren Einsatz. Die Mühe lohnt sich.

Verlangen Sie Prospekte.

Ⓩ



J  
U  
N  
G  
B  
O  
R  
N  
V  
E  
R  
L  
A  
G  
  
B  
A  
D  
H  
A  
R  
Z  
B  
U  
R  
G  
3  
4